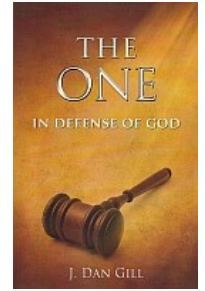


Unsere Entscheidung ist gefordert

(Übersetzt aus: *The One – In defense of God*, J. Dan Gill, S.209)



Was sollen wir mit Gott machen? Einen Mittelweg gibt es nicht. Wir müssen glauben, dass er der einzige ist, der Gott ist - oder ihn ablehnen als einen großen Betrug. Und weiter: wenn wir den Gott der Bibel ablehnen, müssen wir auch die Bibel selbst ablehnen.

Sein Zeugnis ist unstrittig. Er bestätigt auf der Grundlage seiner selbst als der allmächtige Gott: "Ich bin der HERR, und sonst gibt es keinen Gott" (Jes 45,18). Seine Antworten auf Fragen sind herausfordernd; seine Glaubwürdigkeit ohnegleichen:

- Falls jemand im gesamten Universum versteht, was das heißt: "Lasst und Menschen machen" – dann ist er es. Er war es, der diese Worte gesprochen hat. Doch er sagt eindeutig: er allein erschuf (Jes. 44,24).
- Zudem, wenn irgendjemand die Bedeutung des hebräischen Wortes "Elohim" kennt – er kennt sie. Und er bekräftigt ausdrücklich: er allein ist der wahre Elohim (Jes. 46,9).
- Wenn jemand wissen würde, Gott sei zwei oder drei Personen, die sich dieselbe Gottheit teilen, er wüsste es. Aber er gibt uns die absolute Gewissheit: er allein ist der eine Heilige (Jes 40,25; 43,15, Off 15,4).

Und wer ist derjenige, der sagt, Gott sei unverständlich; und er könne nicht erkannt werden? Gott sagt das nicht. Er sagt das Gegenteil (Jer 9,23). Falls wir uns irren sollten im Glauben an den einen, einzig wahren Gott – wer hat uns dann in die Irre geführt? Es wäre Gott selbst gewesen.

Seine Worte stehen in der Bibel. Seine Behauptung, er allein sei im gesamten Universum der einzig wahre Gott, findet sich über und über. Geradezu eine Flut von Bestätigungen finden wir bei allen Schreibern der Heiligen Schrift als unabdingbare Gewissheit derselben Behauptung. Er hat die weltweit eindrücklichste Liste unterschiedlichster Zeugen vorzuweisen. Wieder und wieder traten seine Propheten und Männer von Alters her auf und bezeugten dies. Sie bestätigten sein Wort als die elementarste aller Wahrheiten.

Wenn wir wirklich der Bibel glauben, dann müssen wir ihrem Zeugnis glauben: **Er allein ist Gott!**

Lasst uns mit dafür eintreten - mit den Propheten und Vorvätern - und bezeugen, dass unser Vater im Himmel tatsächlich der allein wahre Gott ist.

Das weitaus komplexeste Wesen im gesamten Universum ist einfach zu verstehen in dieser Hinsicht: **Es gibt nur einen von ihm!**

Warum nennen wir ihn "Vater"?

Warum nennen wir ihn "Vater", wenn doch andere Personen uns erschaffen haben? Warum nennen wir ihn Gott, wenn wir ihm doch nicht glauben? Ich selbst, ich glaube ihm! Ich bin völlig überzeugt. Es ist *sein* Zeugnis, und als Souverän des Universums kann sein Wort nicht wirklich angefochten werden. Jeder kann sehen, wie deutlich er sich selbst definiert; wie Bedeutungsschwer er diese Angelegenheit darlegt. Gottes eigenes Zeugnis erlaubt es mir nicht, ihm gegenüber Loyalität zu beanspruchen und

zugleich zu verwerfen, was für ihn oberste Priorität hat: *Er allein ist der einzige, der in Wahrheit Gott ist*. Dies ist eine Sache, welche er bisher niemals und auch künftig niemals infrage stellt. Er erwartet dasselbe von denen, die zu ihm gehören wollen.

Ich möchte viel lieber mein Vertrauen in seine Worte setzen als in die Worte eines Heeres von Theologen, die ihre Definitionen durch die Jahrhunderte hindurch den nach-biblischen religiösen Traditionen unterworfen haben.

Es ist der Vater, der über dem ganzen Universum thront. Der Geist Gottes ist keine weitere göttliche Person, sondern es ist der Vater selbst in wirksamer Gegenwart. Der Messias ist sein Gesalbter, sein einzigartiger menschlicher Sohn, sein auserwählter König. Doch der Messias ist nicht "der heilige Gott", sondern er ist "der Heilige Gottes" (Ps 16,10; Apg 2,27).

Ich bestätige, zusammen mit seinen Propheten und allen Vorvätern: **Der Vater allein ist der einzig wahre Gott!**